

Loewe

# Prinz Eugen, der edle Reiter

(Freiligrath)

Op. 92

Comodo

*p* *f* *dim. ten.*

Zel - te, Po - sten, Wer - da - ru - fer! Lust'-ge Nacht am Do - nau - u - fer!

*p* *f* *dim. p*

*Red. \** *Red. \** *\**

Pfer - de stehn im Kreis um - her an - ge - bun - den an den Pflö - cken;

*Red. \** *Red. \** *\**

*cresc.*

an den en - gen Sat - tel - bö - cken han - gen Ka - ra - bi - ner schwer.

*mf*

*Red. \**

*p* *f* *dim. ten.*

Um das Feu - er auf der Er - de, vor den Hu - fen sei - ner Pfer - de

*p* *f* *dim. p* *mf*

*Red. \** *Red. \** *\**

liegt das öst-reich-sche Pi-kett. Auf dem Man-tel liegt ein Je-der;

*cresc.*  
von den Tscha-kos weht die Fe-der, Leutnant wür-felt und Kor-nett.

*p*  
Ne-ben sei-nem mü-den Sche-cken ruht auf ei-ner woll-nen De-cken

*cresc.*  
der Trom-pe-ter ganz al-lein. „Laßt die Knö-chel, laßt die Kar-ten!

*cresc.*  
kai-ser-li-che Feldstan-dar-ten wird ein Rei-ter-lied er-freun!

*p*

Vor acht Ta - gen die Af - fä - re hab ich, zu Nutz dem gan - zen Hee - re,

*cresc.*

in ge - hör - gen Reim ge - bracht, sel - ber auch ge - setzt die No - ten;

*cresc.*

drum, ihr Wei - ßen und ihr Ro - ten, mer - ket auf und ge - bet acht!“

*cresc.*

*Ad.* \*

*p*

Und er singt die neu - e Wei - ße

*mf* *p*

ein - mal, zwei - mal, drei - mal lei - se de - nen Rei - ters - leu - ten vor;

und wie er zum letz-ten - ma - le en - det, bricht mit ei - nem - ma - le

*cresc.*

los der vol - le, kräf - ge Chor: „Prinz Eu - gen, der ed - le Rit - ter!“

*f* *ten.*

*ff* *trem.*

*Red.*

Hei, das klang wie Un - ge - wit - ter weit ins Tür - ken - la - ger hin.

*ten.*

*trem.*

\*

Der Trom - pe - ter tät den Schnurrbart streichen und sich auf die Sei - te schleichen

*non f* *p*

*non f* *dim.* *p*

zu der Mar - ke - ten - de - rin.

*pp* *pp*